



Rechnung 2020
Budget 2021

Abbildung Titelblatt

Leitungssanierung Grund-Winkfeld

Das Bild zeigt die erneuerte Pumpleitung, die das Trinkwasser von der Kernenmühle nach dem Reservoir Grund fördert. Das Teilstück von der Brisigmüli bis zur Kantonsstrasse wurde im Jahre 2011 erneuert. Die zweite parallel verlaufende Rohrleitung betrifft die Hauptleitung, die das Gebiet Oberwaldstatt mit Trink- und Löschwasser versorgt.

Im Laufe des April 2020 wies eine der beiden Leitungen ein Leck auf. Anlässlich der Reparatur entstand ein zweites Leck an der danebenliegenden Leitung. Nach Abschluss der Reparaturen und dem Eindecken ereignete sich am nächsten Tag wiederum ein Leck. Die Analyse zeigte, dass sich das Leitungsmaterial der beiden Eternitleitungen in einem sehr schlechten Zustand befand, sodass weitere Leitungsbrüche zu erwarten waren. Im Interesse der Versorgungssicherheit entschied sich die Kommission für einen sofortigen Ersatz.

Mit der Sanierung dieser Etappe ist nun die Pumpleitung auf der ganzen Strecke von Brisigmüli bis Reservoir Grund erneuert. Auch der alte Teil der Versorgungsleitung Grund - Oberwaldstatt ist jetzt ebenfalls ersetzt. Somit sind alle Eternitleitungen eliminiert, sodass jetzt die Versorgungssicherheit wieder gewährleistet ist.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

**Freitag, 18. Juni 2021, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal MZG, Waldstatt**

- Traktanden:
- 1.1 Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 3. Mai 2019
 - 1.2 Protokoll der Hauptversammlung vom 24. April 2020

 - 2.1 Jahresbericht 2019 (siehe Geschäftsbericht 2019)
 - 2.2 Jahresbericht 2020

 - 3.1 Rechnungen 2019 (siehe Geschäftsbericht 2019)
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - 3.2 Rechnungen 2020
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission

 4. Budget 2021
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung

 5. Wahl der Kommission, bestehend aus 5 Mitglieder
Wahl einer zusätzlichen Person: Christian Gantenbein
Wahl des Präsidenten
Wahl des Kassiers

 6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitglieder
Wahl des Präsidenten

 7. Erneuerung Leitung oberer Böhl. Schlussabrechnung (siehe Geschäftsbericht 2019)

 8. Leitungserneuerung Bahnhofareal. Schlussabrechnung

 9. Leitungserneuerung Grund bis Staatsstrasse Winkfeld. Schlussabrechnung

 10. Kreditantrag Leitungserneuerung Badstrasse

 11. Wünsche und Anträge

Nach Erledigung der Traktanden sind Sie zu einem Essen mit anschliessendem Kaffee und Dessert eingeladen.

Waldstatt, im März 2021

Für die Kommission
Der Präsident:

Ernst Bischofberger

Der Aktuar:

Hansueli Lüthi

Wichtiger Hinweis

Das als Stimmrechtsausweis dienende Zustellcouvert ist unbedingt mitzubringen und beim Eintritt in den Saal abzugeben.

Traktandum 1.1

Protokoll der Hauptversammlung 2019

Freitag 3. Mai 2019, 20.00 Uhr im Gemeindesaal des MZG, Waldstatt

Das Protokoll ist im Geschäftsbericht 2020 enthalten.

Wegen der abgesagten Hauptversammlung vom 24. April 2020 wird das Protokoll an der Hauptversammlung 2021 zur Genehmigung vorgelegt.

Traktandum 1.2

Protokoll der Hauptversammlung 2020

Freitag 24. April 2020, 20.00 Uhr im Gemeindesaal des MZG, Waldstatt

Im Februar 2020 erreichte die Corona-Virus-Infektion auch die Schweiz. Auf Grund der ausserordentlichen Lage, ausgelöst durch die COVID-19 Pandemie war es durch die behördlichen Anweisungen nicht mehr möglich Veranstaltungen, wie unsere Hauptversammlung durchzuführen.

Die COVID-19 Verordnung des Bundesrates sah dazu verschiedene Szenarien wie zeitliche Verschiebung, schriftliche Abstimmung oder Verschiebung auf das Jahr 2021 vor.

Die weitere Entwicklung der Pandemie und deren Folgen war ungewiss und nicht einschätzbar. Die Kommission hat die verschiedenen Möglichkeiten geprüft und sich nach eingehender Diskussion einhellig entschieden, auf die Durchführung der Hauptversammlung im Jahr 2020 definitiv zu verzichten und diese auf das Jahr 2021 zu verschieben.

Der Geschäftsbericht 2019 samt dem Budget 2020 wurde allen Korporationsmitgliedern zusammen mit einem entsprechenden Erklärungsschreiben zugestellt.

Die Kommission erachtet die Entscheidung und das Vorgehen als angemessen, da keine ausserordentlichen oder wichtigen Geschäfte anstehen.

Waldstatt, im April 2020

Der Aktuar
Hansueli Lüthi

1. Allgemeines

Das Berichtsjahr war sehr speziell. Das Coronavirus verbreitete sich anfangs 2020 von China aus innert kurzer Zeit um die ganze Welt. Auch in der Schweiz stand ab Mitte Februar bis Mitte April die Wirtschaft zu einem grossen Teil still. Mit dem verfügbaren Lockdown mussten alle Läden, Hotels, Restaurants, Reiseveranstalter, Flugindustrie, Eventbetriebe usw. ihre Tätigkeit einstellen. Nebst den Lebensmittelläden, der Industrie und dem Baugewerbe stand praktisch alles still. Im November kam die zweite Welle, die wiederum zu grossen Einschränkungen führte. Ein Ende ist noch nicht absehbar.

Eine derartige Pandemie hat sich in der Schweiz seit der Spanischen Grippe im Jahre 1918 nie mehr ereignet. Sie zeigt, dass sich bedingt durch die heutige globale Vernetzung mit den dezentralen Produktionsstandorten sowie dem umfangreichen Reise- und Ferienverkehr, ein solches Virus blitzartig um die ganze Welt ausbreiten kann.

Bei der Wasserversorgung wirkte sich die Pandemie lediglich dahingehend aus, dass wir unsere anberaumte Hauptversammlung absagen mussten. In Anbetracht der Standardgeschäfte verzichtete die Kommission auf eine schriftliche Durchführung, so wie es die COVID 19-Verordnung des Bundesrates auch vorsah.

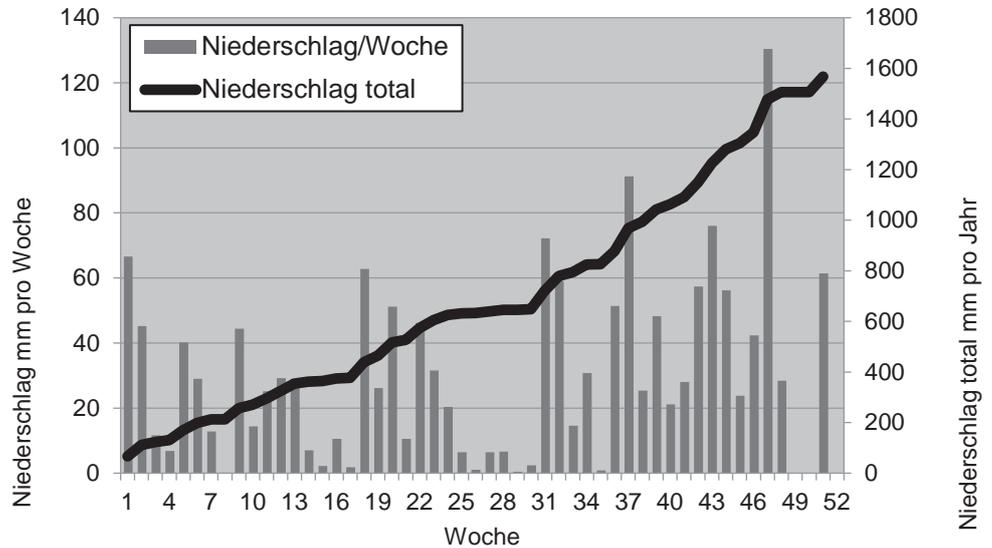
Beim Betrieb der Wasserversorgung hatten wir im Berichtsjahr ebenfalls ein spezielles Jahr. Es kam zu ausserordentlich vielen, nicht voraussehbaren Leitungsbrüchen. So ereignete sich beispielsweise am gleichen Leitungstück innert Wochenfrist drei Lecks! Das stellte sehr grosse Anforderungen an den Wasserwart und seinen Stellvertreter. Dank der flexiblen zeitlichen Verfügbarkeit konnten die Notfälle stets zeitgerecht behoben werden.

Auch die vier laufenden Leitungssanierungsprojekte forderten die Organe der Wasserversorgung in zeitlicher Hinsicht massiv. Dadurch wurden einige wiederkehrende Aufgaben um ein Jahr verschoben.

2. Niederschläge

Die Niederschlagsmengen haben einen relativ hohen Einfluss auf die Erträge unserer Quellen. Die Aufzeichnungen der SRF Meteomesstation in Waldstatt zeigen folgende Niederschlagswerte:

Niederschlagsmenge vom 01.10.2019 – 30.09.2020



Die gesamte Regenmenge liegt mit 1'567 l/m² rund 14 Prozent über dem langjährigen Mittel von 1'375 l/m². Das Tagesmittel beträgt 4.29 l/m² (langjähriges Mittel 3.77 l/m²).

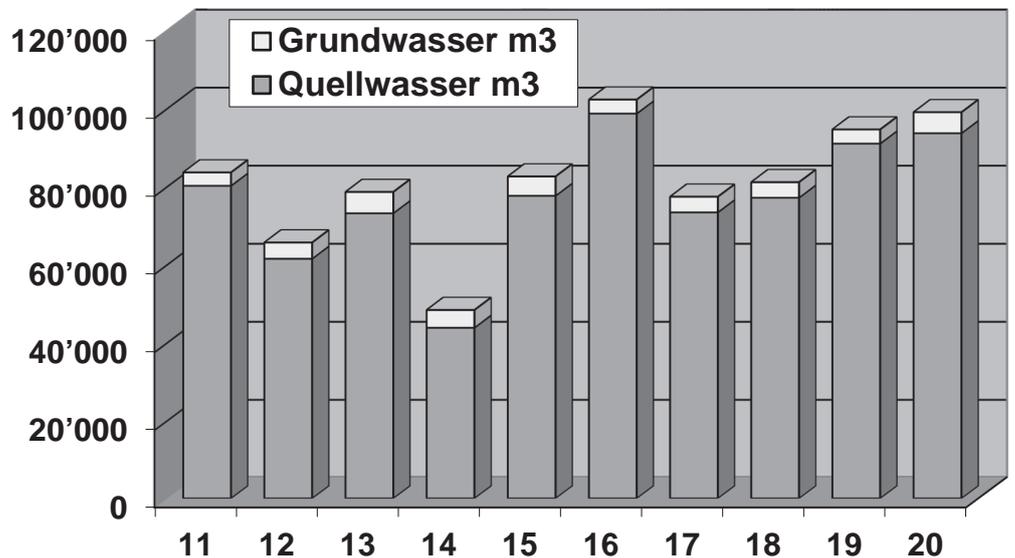
Die grösste Regenmenge fiel vom 28. August bis 4. September 2020 mit insgesamt 130.4 l/m² (Vorjahresmaximum Woche vom 19. bis 26. Mai 2019 mit 89.4 l/m²).

3. Wasserversorgung

Wasserbeschaffung

Produktion Eigenwasser 2011 - 2020

Der Quellenertrag liegt wiederum deutlich über dem langjährigen Mittel. Im Jahr 2014 war der Ertrag wegen dem umbaubedingten Ausfall der Aufbereitung in der Kernmühle speziell tief.

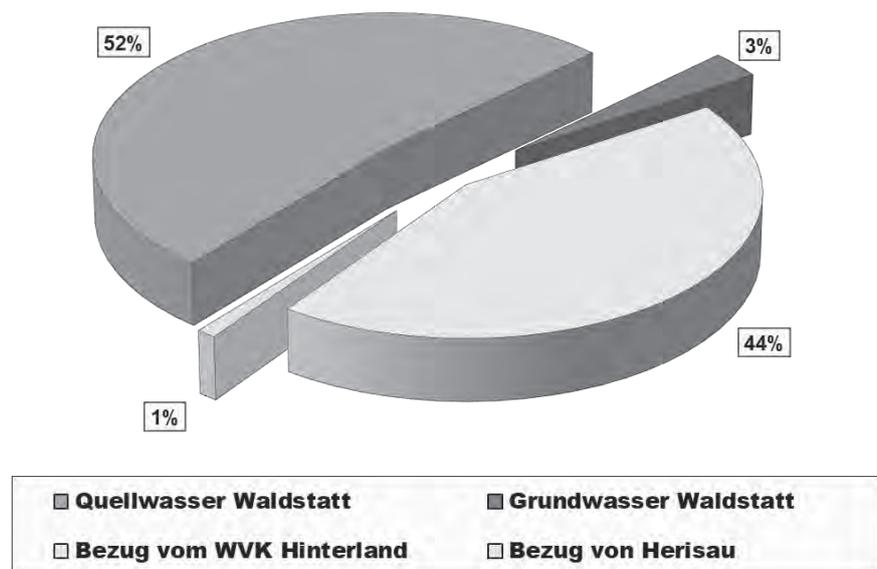


Zusammensetzung Wasserproduktion 2019/2020

Die Eigenproduktion beträgt 99'223 m³.

Von der Wasserversorgung Herisau (Pumpwerk Säge) wurden 1'881 m³ (Vorjahr 2'143 m³) bezogen. Der durchschnittliche Jahresbezug in den letzten zehn Jahren liegt bei 1'025 m³.

Der Bezug von der Wasserversorgungskorporation Hinterland belief sich auf 79'469 m³ (Vorjahr 103'725 m³). Das Mittel der letzten zehn Jahre liegt bei 89'911 m³. Der Fremdwasseranteil befindet sich mit 44.0 Prozent unter dem langjährigen Mittel von 52.1 Prozent.



Wasserkonsum

Der gemessene Wasserverbrauch an die Konsumenten in Waldstatt betrug im Berichtsjahr 109'925 m³ (Vorjahr 109'912 m³), was praktisch dem Vorjahresverbrauch entspricht. Der Konsumententeil der Industrie beläuft sich auf ca. 27 Prozent des gesamten Wasserverkaufs an die Waldstätter Konsumenten.

Die drei grössten Kunden wiesen folgende Bezugsmengen auf:

- Arcolor AG	10'521 m ³	Vorjahr 11'231 m ³
- Wagner AG	7'101 m ³	Vorjahr 6'525 m ³
- Schwimmbad	3'488 m ³	Vorjahr 3'709 m ³

Für das Gebiet Nieschberg und Herisauer Rechberg wurden 6'529 m³ (Vorjahr 9'557 m³) Wasser aus unserem Netz an die Wasserversorgung Herisau abgegeben.

Versorgungsnetz

Im vergangenen Jahr ereigneten sich ausserordentlich zahlreiche Leitungsbrüche, die massiv über dem langjährigen Mittel lagen. Die Gründe sind nicht nachvollziehbar, denn das durchschnittliche Alter des Leitungsnetzes ist relativ tief. Wir vermuten, dass dies ein einmaliger Ausrutscher sein dürfte.

Die Verlustrate bewegt sich wieder in die richtige Richtung. In Berücksichtigung der vielen Leitungsbrüche dürfte sich der Verlust wieder im üblichen Rahmen bewegen. Wir werden aber die Verlustrate weiterhin genau im Auge behalten, denn sie ist tendenziell immer noch zu hoch.

Neue Hauswasser-Anschlüsse

Es wurden 4 neue Hauswasseranschlüsse erstellt (Vorjahr 4):

Fortimo AG, Bad Säntisblick	Neubau 2 MFH
Elshani, Hundwilerstrasse	Neubau EFH
Bösch Oberwaldstatt	best. Wohnhaus

4. Wasserqualität

Gemäss dem Lebensmittelgesetz hat die Wasserversorgung jährlich einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Trinkwasseruntersuchungen durch das Interkantonale Labor der Kantone AR, AI und SH erfolgten wiederum in periodischen Abständen. Alle Proben erfüllten die Anforderungen gemäss Lebensmittelbuch.

Für die nach dem Lebensmittelgesetz geforderte Eigenüberwachung ist unser Vizepräsidenten Willi Krüsi zuständig.

Untersuchungsergebnis

Gestützt auf das Lebensmittelgesetz ist jeweils ein Untersuchungsbericht über die chemische und biologische Qualität des Trinkwassers zu publizieren. Die Ergebnisse sind im Anhang des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sowie auf unserer Homepage (www.ortskorporation.ch) abrufbar.

Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser stammt zu rund 55 % aus eigenen Quellen in den Gebieten Hinterberg in Urnäsch, Ettenberg in Schwellbrunn und Grundwasser in Waldstatt.

Die restlichen 45 % beziehen wir von der Wasserkorporation Hinterland (WKH), wo wir Mitglied sind. Dieses Wasser stammt einerseits aus den Grundwasserbrunnen in Urnäsch und andererseits von den Quellen im Buchberg, Hundwil. Eine marginale Menge beziehen wir von der Wasserversorgung Herisau.

Behandlung des Trinkwassers

Das eigene Quellwasser wird in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobakteriell gefiltert. Es findet keine chemische Behandlung des Trinkwassers statt.

Beim Trinkwasser der WKH wird das Grundwasser ebenfalls ohne chemische Behandlung ins Netz eingespiesen.

Das Quellwasser von Hundwil wird analog dem Waldstätter Quellwasser in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobakteriell gefiltert.

Wasserhärte

Das Eigenwasser hat einen Härtegrad von 18 – 20 fH° (französische Härtegrade). Dasjenige der WKH hat einen Wert von ca. 23 – 25 fH°. Je nach Beimischung beträgt der mittlere Härtegrad des Waldstätter Trinkwasser ca. 20 – 22 fH°.

Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt der Wasserwart Urs Kriemler 071 351 59 70 oder der Präsident Ernst Bischofberger 079 357 41 31.

- 5. Leitungserneuerungen** Im laufenden Jahr kam es zu ausserordentlich vielen Leitungserneuerungen. Einerseits waren es bauliche Tätigkeiten und andererseits erforderten nicht voraussehbare Leitungsbrüche eine umgehende Leitungserneuerung:
- a) Leitungserneuerung anlässlich Strassensanierung beim Einlenker Steblenstrasse-Hundwilerstrasse
 - b) Leitungserneuerung anlässlich Perronerweiterung Bahnhof Waldstatt
 - c) Leitungserneuerung Grund bis Winkfeld, wegen zahlreichen Leitungsbrüchen

Die entsprechenden Kredite sind unter Traktandum 8 - 10 im Detail erläutert.

6. Generelle Wasserversorgungsplanung

Das Projekt wurde in Anbetracht des grossen Arbeitsanfalles im Berichtsjahr und in Absprache mit dem Ingenieurbüro nur am Rande weiterverfolgt. Es ist geplant das Projekt im Jahre 2021 zum Abschluss zu bringen. Das Projekt hat einen Planungshorizont bis zum Jahre 2040 und soll primär die hydraulischen, finanziellen und betriebswirtschaftlichen Aspekte beleuchten. Zudem ist es eine solide Grundlage für die langfristige Finanzplanung der Wasserversorgung.

7. Inspektion Lebensmittelinspektorat

Am 29. Juni 2020 führte das Kant. Lebensmittelinspektorat die fünfjährige Inspektion der Wasserversorgung durch. Inspiziert wurden das Qualitätssicherungssystem und die Selbstkontrolle der Wasseruntersuchungen. Gemäss Inspektionsbericht entsprechen alle Punkte den gesetzlichen Anforderungen. Dieses durchwegs erfreuliche Resultat ist primär unserem kompetenten Wasserwart Urs Kriemler und seinem Stellvertreter zu verdanken! In den Dank einschliessen möchte ich auch unser Kommissionsmitglied Willi Krüsi, der für die Qualitätssicherung verantwortlich ist und die Probenentnahmen vornimmt.

8. Strassenbeleuchtung

Bei den beiden Strassenzügen alte Landstrasse und Geisshaldenstrasse sind die Leuchtkörper auf LED umgerüstet worden.

Im Rahmen der Strassensanierung der Steblenstrasse wurde die Beleuchtung im Gebiet Einlenker Steblenstrasse – unterer Hof komplett erneuert.

Mit der Erstellung des Holzweges anlässlich 300 Jahre Waldstatt, entstand eine durchgehende Beleuchtung des Wanderweges von der Schäfliwiese bis zum Bad Säntisblick.

9. Kommission

Die Kommission erledigte die anstehenden Geschäfte an drei ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen zahlreiche Sitzungen einzelner Kommissionsmitglieder für die laufenden Bauprojekte.

Im Rahmen der Nachfolgeplanung für die Kommission konnten wir ein Korporationsmitglied für die Mitarbeit in der Kommission gewinnen. Die nominierte Person wird an der Hauptversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

Gerne möchte ich Interessierte ermuntern, bei Interesse zu melden, denn es werden in den nächsten zwei bis vier Jahren voraussichtlich drei Mitglieder ihren Rücktritt einreichen. Ich kann versichern: Es ist eine spannende und interessante Aufgabe!

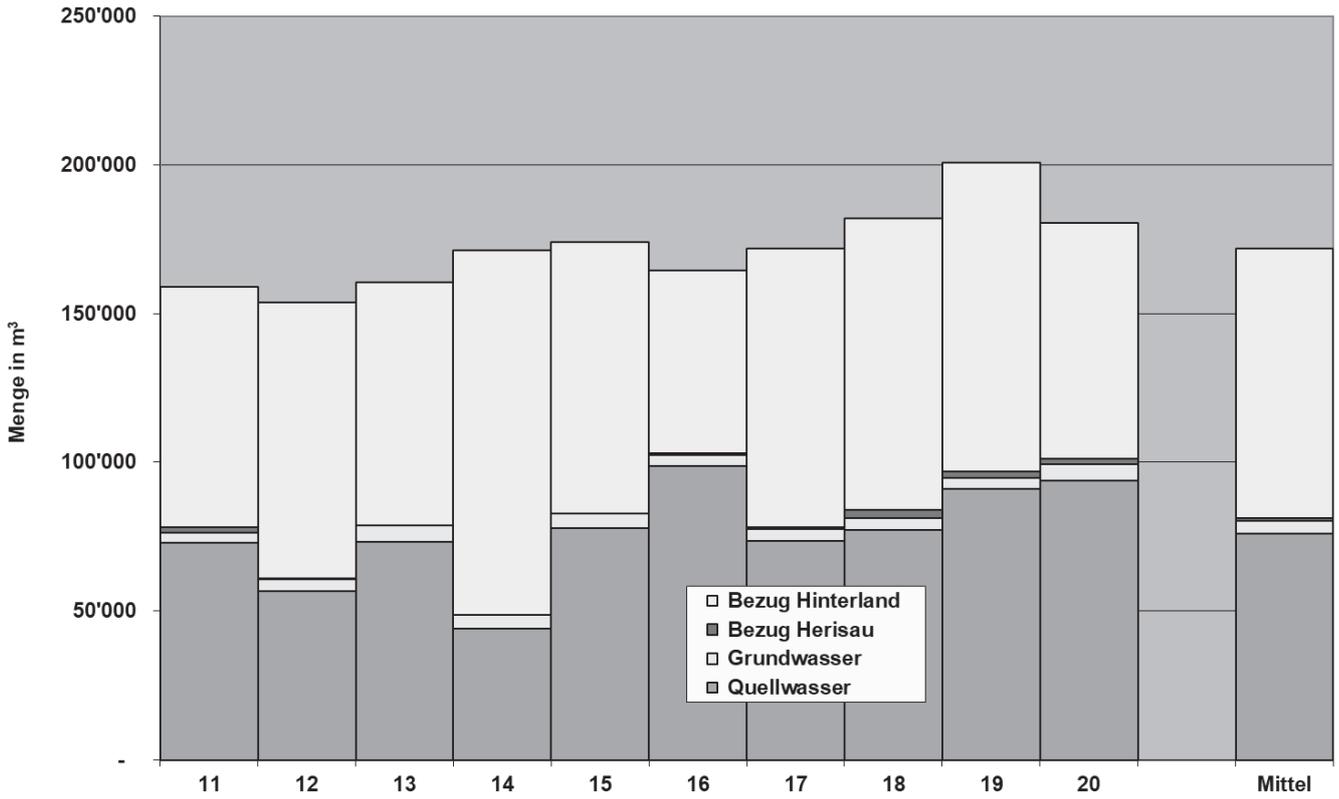
10. Statistik

	Berichtsjahr	Veränd. VJ
installierte Wassermesser für Trinkwasser	Stk 584	+ 3
installierte Wassermesser nur für Abwasser	Stk 50	- 3
pauschale Verrechnung Abwasser	Stk 7	0
Korporationsmitglieder	Stk 637	+ 3
Einwohner am 31.12.2020	1816	- 8
Wasserverbrauch pro Person und Tag:		
mit Industrie/Gewerbe	l/Tag 168	+ 5
ohne Industrie/Gewerbe	l/Tag 121	+ 7
Hydrantenleitungen	m ¹ 28'210	
Hauszuleitungen	m ¹ 15'368	
Quellenleitungen	m ¹ 8'425	
Hydranten	Stk 155	
Neuwert Leitungen (geschätzt)	CHF 18'300'000	
Neuwert Gebäude und Anlagen ca.	CHF 3'500'000	
Neuwert Quellfassungen/ Schächte ca.	CHF 1'200'000	
Konsumpreis Trinkwasser per m ³	CHF 2.30	
Grundgebühr Wassermesser	CHF 39.00/m ³ Leistung	
Feuerschutzgebühr:		
Wohnbauten, Bürogebäude usw.	CHF 0.22/m ³ SIA Ausmass	
Gemischte Bauten	CHF 0.11/m ³ SIA Ausmass	
Sonstige Bauten Lager, Scheune usw.	CHF 0.055/m ³ SIA Ausmass	

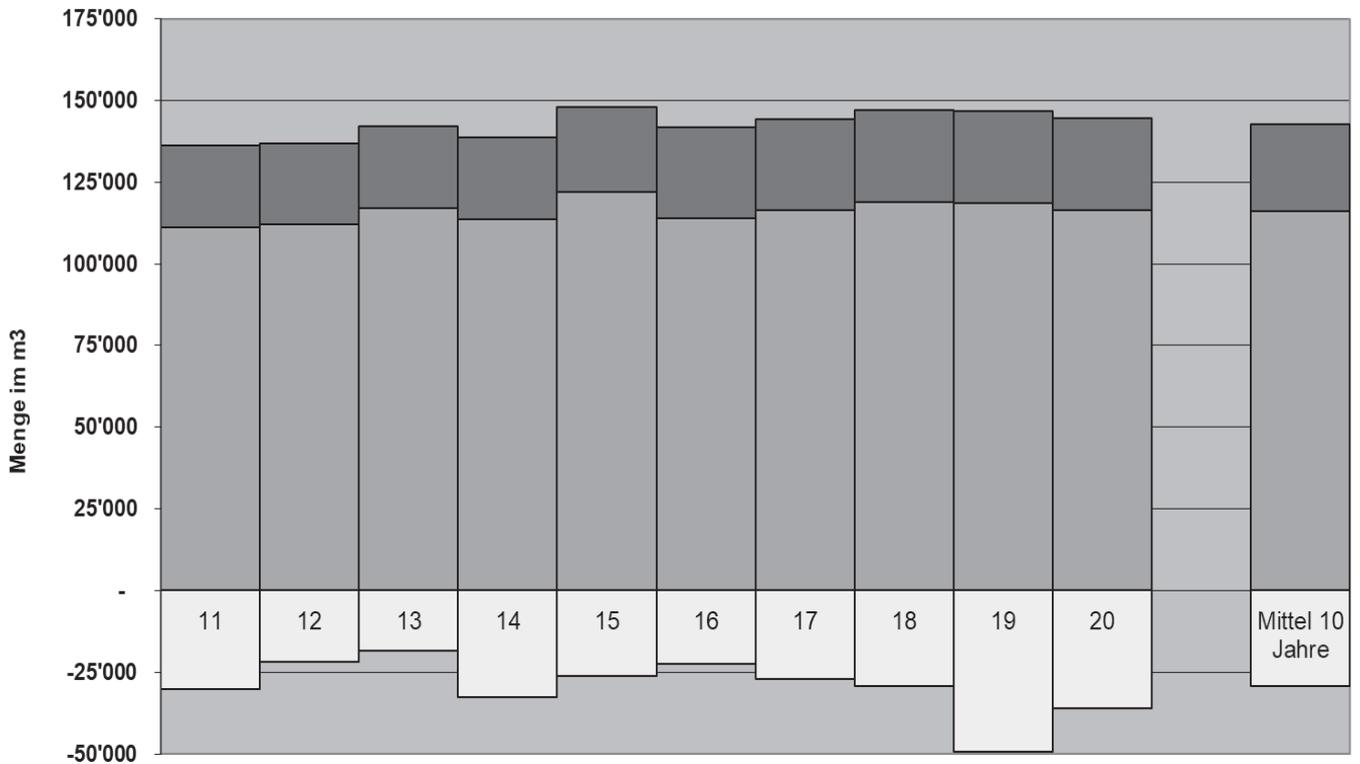
Waldstatt, im März 2021

Der Präsident
Ernst Bischofberger

Wasserbeschaffung

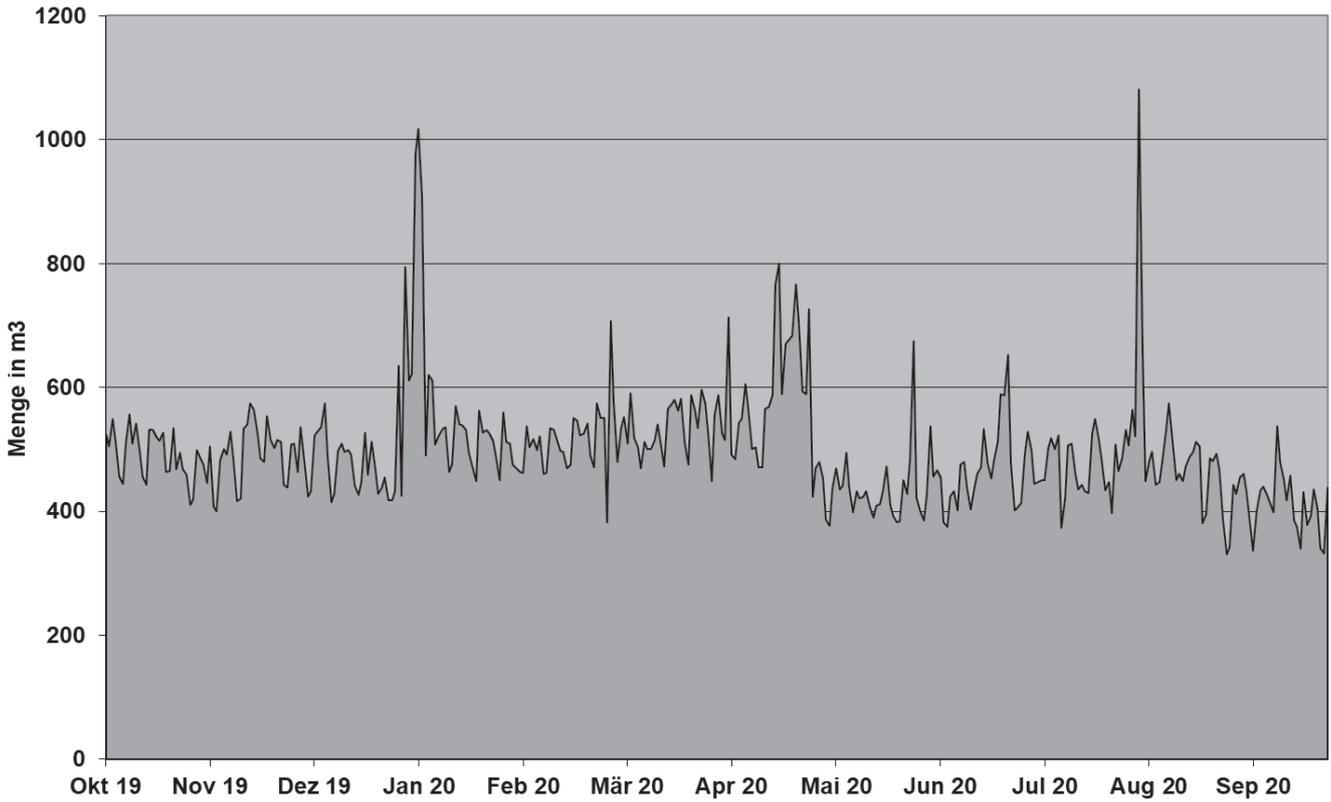


Wasserbilanz

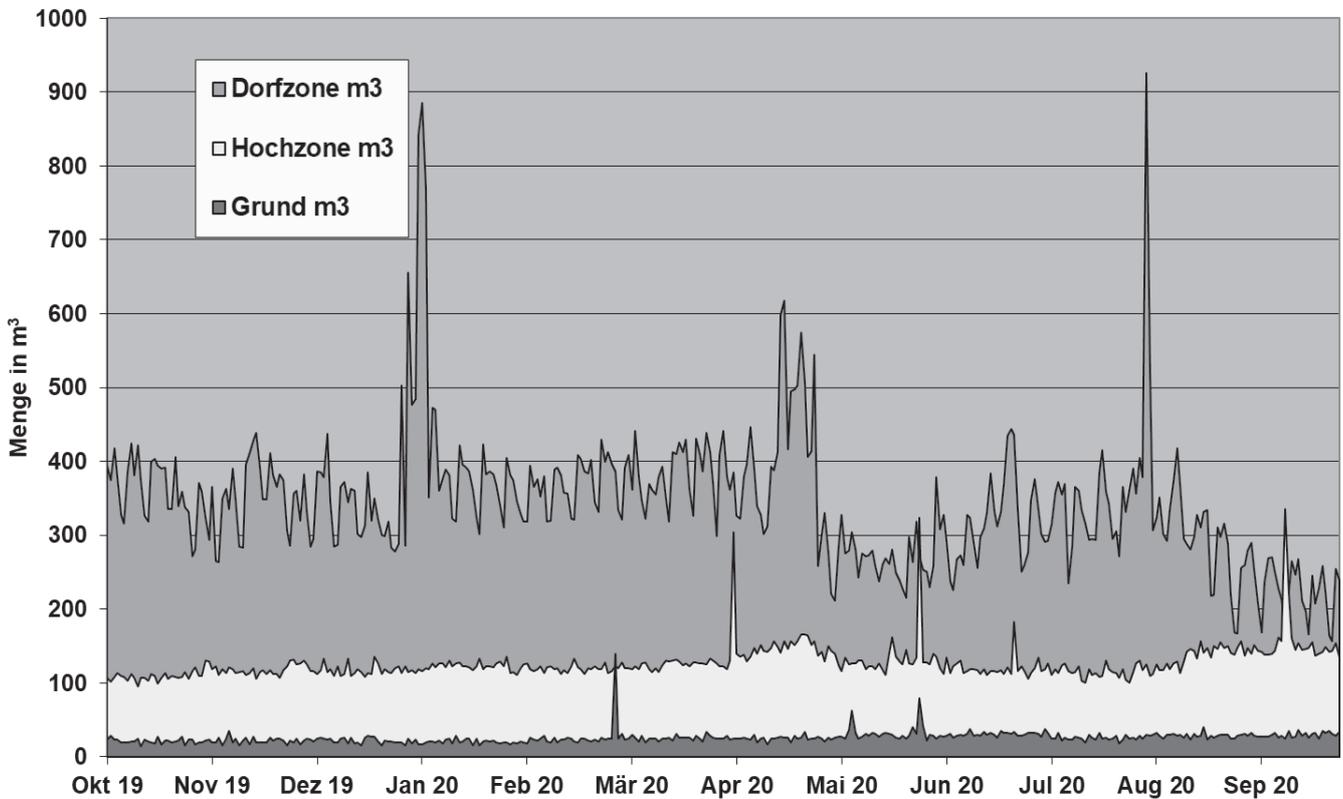


- Messdifferenzen und Verluste
- Netzspülungen, Bauwasser, Feuerwehr, öffentliche Zwecke
- Gemessener Verkauf an Konsumenten

Wasserverbrauch total Periode 2019/2020



Wasserverbrauch pro Zone Periode 2019/2020



Die Spitze im Januar 2020 ist auf den grossen Löschwasserverbrauch beim Brandfall Heimat zurückzuführen. Die übrigen Spitzen entstanden durch die ausserordentlich zahlreichen Leitungsbrüche und den Reservoirreinigungen.

Traktandum 3 Rechnung 2020

Vergleich der Rechnungen 2020 mit dem Budget 2020

a) Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 249'930.47 ab. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 165'730.00. Dieser Reingewinn wird direkt für Amortisationen in der Investitionsrechnung verwendet. Die Abweichungen sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Personalaufwand tiefer	CHF - 6'000
- Sachaufwand tiefer	CHF - 45'200
- Passivzinsen tiefer	CHF - 4'500
- Erträge höher	CHF + 28'400

Die Abweichungen sind nachfolgend im Detail kommentiert.

Aufwand

31100	Mobilien, Zähler	Es wurden keine Uhren ausgewechselt.
31302	Wasserankauf WKH	der Bezug liegt unter dem langjährigen Mittel
31410	Projektkosten WKH	Nicht vorhersehbare Investitionen
31803	GWP	Das Projekt wurde wegen zeitlicher Belastung auf 2021 verschoben
32201	Darlehenszinsen UBS	Aufgrund der positiven Liquidität wurde der Festkredit zurückbezahlt

Ertrag

43407	Quellenentschädigung WKH	Die Entschädigung beinhaltet ausnahmsweise 2 Jahre.
-------	--------------------------	---

b) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 342'806.85 ab. Budgetiert war ein Betrag von CHF 220'000. Dieser schlechtere Saldo entstand primär wegen dem nicht budgetierten Sanierungsprojekt Grund-Winkfeld im Betrag von brutto knapp CHF 130'000. Der zweite Grund liegt in den noch ausstehenden Subventionen von Assekuranz und Gemeinde.

Zusammen mit dem Reingewinn aus der Verwaltungsrechnung von CHF 249'930.47 ergibt sich insgesamt ein Negativsaldo von CHF 92'876.38, der in der Bestandesrechnung im Konto 110100 Korporationsanlagen verbucht wird.

Ortskorporation Waldstatt

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss dem uns erteilten Auftrag haben wir die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2020, die Betriebsrechnung 2020 und die Schlussbilanz per 31. Dezember 2020 geprüft und in allen Teilen für in Ordnung befunden.

Wir haben wie folgt festgestellt:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, wobei alternierend Schwerpunkte gelegt werden.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen. Das Mahnwesen wird einwandfrei geführt.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss, übersichtlich und exakt geführt, und das Kassieramt ist vorbildlich organisiert.

Aufgrund unserer Prüfung beantragen wir,

- die Betriebsrechnung 2020 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 92'876.13 und die Bilanz per 31.12.2020 mit bewerteten Korporationsanlagen von CHF 773'307.38 zu genehmigen,
- die Kassierin, Daniela Bösch-Inauen, zu entlasten und ihr für die aufwändige Buchführung sowie dem gesamten Vorstand für den unermüdlichen Einsatz zu danken.

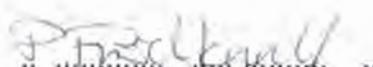
Waldstatt, 5. Mai 2021

Die Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel



Priska Frischknecht-Müller



Dominic Jud



		2019		2020	
		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
1	Aktiven	1'156'190.25	4'251'594.74	4'689'191.24	7'18'593.75
10	Finanzvermögen	475'759.00	3'383'044.15	3'913'516.78	-54'713.63
100	Flüssige Mittel	443'642.95	2'123'799.95	2'719'998.68	-152'555.78
1001	Post / Banken	443'642.95	2'123'799.95	2'719'998.68	-152'555.78
	100100 Postkonto	37'291.11	977'601.20	1'012'057.28	2'835.03
	100101 Konto-Korrent UBS AG	380'232.74	1'146'192.75	1'702'178.00	-175'752.51
	100102 Konto-Korrent RAWA	15'896.70	6.00	50.10	15'852.60
	100103 Konto-Korrent APPKB	10'222.40		57'13.30	4'509.10
101	Guthaben	31'916.05	1'199'300.35	1'145'504.40	85'712.00
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	25'483.80	1'121'828.10	1'094'096.65	53'215.25
	101300 Debitoren Mitglieder	25'483.80	1'121'828.10	1'094'096.65	53'215.25
1015	andere Debitoren	6'432.25	77'472.25	51'407.75	32'496.75
	101501 Guthaben Verrechnungssteuer	6.30	2.10	6.30	2.10
	101520 Guthaben Mehrwertsteuer	6'425.95	77'470.15	51'401.45	32'494.65
102	Anlagen	200.00			200.00
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	200.00			200.00
	102101 Aktien und Anteilscheine	200.00			200.00
108	Transitorische Aktiven	0.00	59'943.85	48'013.70	11'930.15
1080	MwSt	0.00	59'943.85	48'013.70	11'930.15
	108000 Transitorische Aktiven	0.00	11'930.15		11'930.15
	108100 Vorsteuer Mat. 7.70 % / 2.5 %	0.00	16'443.20	16'443.20	0.00
	108200 Vorsteuer Investitionen 7.70 %	0.00	31'570.50	31'570.50	0.00
11	Verwaltungsvermögen	680'431.25	868'550.59	775'674.46	773'307.38
110	Sachgüter	680'431.25	868'550.59	775'674.46	773'307.38
1101	Tiefbauten	680'431.25	868'550.59	775'674.46	773'307.38
	110100 Korporationsanlagen	680'431.25	868'550.59	775'674.46	773'307.38

	2019		2020		Bestand
	Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand	
2	1'156'190.25	839'887.35	402'290.85	718'593.75	
21	1'156'190.25	839'887.35	402'290.85	718'593.75	
200	0.00	354'043.35	354'043.35	0.00	
2006	0.00	354'043.35	354'043.35	0.00	
	0.00	196'573.05	196'573.05	0.00	
	0.00	48'480.00	48'480.00	0.00	
	0.00	108'990.30	108'990.30	0.00	
201	0.00	43'501.70	43'501.70	0.00	
2010	0.00	43'501.70	43'501.70	0.00	
	0.00	26'263.05	26'263.05	0.00	
	0.00	17'238.65	17'238.65	0.00	
202	1'100'000.00	400'000.00		700'000.00	
	400'000.00	400'000.00		0.00	
	700'000.00			700'000.00	
208	56'190.25	42'342.30	4'745.80	18'593.75	
2080	56'190.25	42'342.30	4'745.80	18'593.75	
	56'190.25	42'342.30	4'745.80	18'593.75	

	2020				2021	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand		404'441.88		418'100	
30	Personalaufwand	60'000	53'996.15		60'000	
300	Behörden, Kommissionen	24'500	24'500.00		24'500	
	30000 Behörden, Kommissionen	24'500	24'500.00		24'500	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'000	19'692.80		25'000	
	30100 Personalkosten	25'000	19'692.80		25'000	
303	Sozialversicherungsbeiträge	8'000	6'693.45		8'000	
	30300 Sozialversicherungsbeiträge	8'000	6'693.45		8'000	
309	Uebrigere Personalaufwand	2'500	3'109.90		2'500	
	30900 Uebrigere Personalaufwand	2'500	3'109.90		2'500	
31	Sachaufwand	387'900	342'690.98		349'900	
310	Büromaterialien, Drucksachen	15'000	14'071.40		15'000	
	31000 Büromaterial, Drucksachen	15'000	14'071.40		15'000	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Zähler (Anschaff.)	13'000	3'656.75		10'000	
	31100 Mobilien, Maschinen, Zähler	13'000	3'656.75		10'000	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	19'000	19'654.25		20'000	
	31201 Energieankauf	15'000	17'018.30		17'000	
	31202 Chemikalien / Abwasser	4'000	2'635.95		3'000	
313	Wasser, Energie zum Wiederverkauf	80'000	74'852.32		90'000	
	31301 Wasserankauf Herisau	10'000	8'002.75		10'000	
	31302 Wasserankauf WKH	70'000	66'849.57		80'000	
314	Dienstleistungen Dritter für den baul. Unterhalt	160'000	175'611.18		146'000	
	31400 Unterhalt und Reparaturen	20'000	15'502.15		20'000	
	31401 Leitungsnetz Unterhalt	85'000	84'556.95		60'000	
	31402 Quellleitungen Unterhalt	5'000	6'975.35		6'000	
	31410 Projektkosten WKH	50'000	68'576.73		60'000	
315	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	36'000	34'306.70		6'000	
	31500 Unterhalt Pumpen	1'000	1'650.00		1'000	
	31501 Unterhalt Maschinen und Geräte	35'000	32'656.70		5'000	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	900	840.00		900	
	31600 Mieten	900	840.00		900	
318	Dienstleistungen, Honorare	52'000	8'715.23		50'000	
	31800 Sachversicherung, Honorare	3'000	2'834.95		3'000	

	2020				2021			
	Budget		Rechnung		Voranschlag		Ertrag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	5'000		1'410.50		3'000			
31802 Katasterpläne	40'000		600.00		40'000			
31803 Generelle Wasservers. Planung	4'000		3'869.78		4'000			
31820 Porti, Gebühren								
319 Uebrigies	12'000		10'983.15		12'000			
31900 Uebriger Aufwand	12'000		10'983.15		12'000			
32 Passivzinsen	12'300		7'754.75		8'200			
321 Kurzfristige Schulden	300		44.80		2'200			
32101 Konto-Korrentzinsen UBS	100		44.80		2'000			
32102 Konto-Korrentzinsen Raiffeisenbank Hinterland	100				100			
32103 Konto-Korrentzinsen AppKB	100				100			
322 Mittel- und langfristige Schulden	12'000		7'709.95		6'000			
32201 Darlehenszinsen UBS	6'000		2'016.65					
32203 Darlehenszinsen AppKB	6'000		5'693.30		6'000			

	2020				2021				
	Budget		Rechnung		Voranschlag				
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Ertrag	625'930	625'930	654'372.60	654'372.60			629'930	
42	Vermögenserträge		30		6.00			30	
420	Banken		30		6.00			30	
	42001 Zinserträge Konto-Korrent		10		6.00			10	
	42002 Zinserträge Postkonto		10					10	
	42003 Zinserträge AppKB		10					10	
43	Entgelte		616'700		645'166.60			620'700	
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		616'000		639'786.20			620'000	
	43401 Ertrag Grundgebühr		125'000		121'953.30			125'000	
	43402 Ertrag Wasserverkauf		285'000		284'490.45			285'000	
	43403 Wasserverkauf Bauwasser		3'000		2'685.00			3'000	
	43404 Feuerschutzbeiträge		170'000		170'956.60			174'000	
	43405 Wassermessergebühren		1'000		1'200.00			1'000	
	43406 Leitungspläne		2'000		2'205.00			2'000	
	43407 Quellenentschädigung WKHinterland		29'000		56'291.80			29'000	
	43409 Uebrig Erträge		1'000		4.05			1'000	
436	Rückerstattungen		500		5'137.75			500	
	43601 Rückerstattungen Wasser-Versicherung		500		5'137.75			500	
437	Bussen		200		242.65			200	
	43700 Bussen, Mahngebühren		200		242.65			200	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		9'200		9'200.00			9'200	
452	Gemeinden		9'200		9'200.00			9'200	
	45200 Bezugsprovision Gewässerschutz		9'200		9'200.00			9'200	
9	Ergebnis	165'730		249'930.72		211'830			
	90000 Abschluss	165'730		249'930.72		211'830			
	Total	625'930	625'930	654'372.60	654'372.60	629'930	629'930	629'930	629'930
	Ergebnis					0.00			
	Summe	625'930	625'930	654'372.60	654'372.60	629'930	629'930	629'930	629'930

	2020				2021				
	Budget		Rechnung		Voranschlag				
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5	Ausgaben								
50	Sachgüter	302'000		412'002.35		272'000		272'000	
501	Tiefbauten	302'000		412'002.35		272'000		272'000	
	50146 Leitungserneuerungen Bahnhofareal	140'000		236'004.50					
	50147 Leitungserneuerung Abzweiger Steblenstrasse	105'000		44'954.95		15'000		15'000	
	50148 Erneuerung Hauptleitung Ochsenwiese	57'000		1'486.20		57'000		57'000	
	50149 Leitungssanierung Grund-Winkfeld			129'556.70					
	50150 Leitungssanierung Badstrasse					200'000		200'000	
6	Einnahmen		82'000		69'195.50			215'000	
61	Anschlussbeiträge		65'000		69'195.50			85'000	
610	Anschlussgebühren		60'000		52'180.00			60'000	
	61001 Anschlussgebühren		60'000		52'180.00			60'000	
611	Baukostenbeiträge Dritter		5'000		17'015.50			25'000	
	61100 Baukostenbeiträge Dritter		5'000		17'015.50			25'000	
66	Subventionen		17'000					130'000	
661	Subventionen Assekuranz		12'000					85'000	
	66100 Subventionen Assekuranz		12'000					85'000	
662	Subventionen Gemeinde		5'000					45'000	
	66200 Subventionen Gemeinde		5'000					45'000	
9	Ergebnis		220'000		342'806.85			57'000	
	90100 Abschluss 2		220'000		342'806.85			57'000	
	Total	302'000	302'000	412'002.35	412'002.35	272'000	272'000	272'000	272'000
	Ergebnis			0.00					
	Summe	302'000	302'000	412'002.35	412'002.35	272'000	272'000	272'000	272'000

Traktandum 4 Budget 2021

Erläuterungen

a) Verwaltungsrechnung

Das Budget der Verwaltungsrechnung 2021 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 211'830.00 vor

Aufwand

31100	Mobilien Maschinen Zähler	Die Uhrenwechsel werden wieder im Normalturnus durchgeführt.
31301	Wasserankauf WKH	In Anbetracht dem mehrwöchigen Fremdwasserbezug im Februar und März 2021 wird dementsprechend höher budgetiert.
31401	Leitungsnetz Unterhalt	Auf das langjährige Mittel reduziert.
31501	Unterhalt Maschinen und Geräte	Der Ersatz Prozessleitsystem ist abgeschlossen.
31803	GWP	Das Projekt wird im Jahr 2021 abgeschlossen.

b) Investitionsrechnung

Bedingt durch das Projekt Leitungserneuerung Bad wird ein Ausgabenüberschuss von CHF 57'000.00 veranschlagt

Ausgaben

50147	Leitungserneuerung Abzweiger Steblenstrasse	Die Schlussabrechnung erfolgt im Jahre 2021.
50148	Erneuerung Hauptleitung Ochsenwiese	Die Ausführung und Abrechnung erfolgt im Jahre 2021
50150	Leitungserneuerung Badstrasse	Die budgetierten Kosten sind eine approximative Kostenschätzung.
66100	Subventionen Assek.	Die Beiträge betreffen alle im Jahre 2020 fertig ausgeführten Projekte.
66200	Subventionen Gemeinde	dto. Pos. 66100.

Traktandum 5

Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Kommission

Drei der fünf Kommissionsmitglieder haben seit über 25 Jahren Einsitz in der Kommission. Sie beabsichtigen ungefähr in den kommenden fünf Jahren von ihren Aufgaben zurückzutreten. Damit diese Ablösung reibungslos verläuft, ist ein gestaffelter Rücktritt vorgesehen. Aus diesem Grund beabsichtigt die Kommission der Hauptversammlung bereits jetzt eine Neuwahl vorzuschlagen. So kann sich diese Person bereits einarbeiten und die erste Ablösung kann dann in absehbarer Zeit erfolgen.

Herr Christian Gantenbein, wohnhaft im Böhl, Waldstatt hat sich bereit erklärt, zu nominieren. Als Person mit beruflicher Erfahrung im technischen Bereich verfügt er über die nötigen Grundkenntnisse.

Antrag: Herr Christian Gantenbein, Urnäserstrasse 23, Waldstatt, sei als Mitglied der Kommission zu wählen.



Leitungserneuerung Bahnhof; Anschluss für neuen Hydranten.

Traktandum 7

Leitungserneuerung oberer Böhl Schlussbericht und -abrechnung

Der ausführliche Bericht ist im Geschäftsbericht 2019 enthalten. Wegen Absage der Hauptversammlung wird das Geschäft der diesjährigen HV zur formellen Genehmigung vorgelegt.

Antrag: Die Schlussabrechnung mit Nettokosten von CHF 167'544.45 sei zu genehmigen.



Leitungserneuerung Bahnhof; anspruchsvolle Arbeiten bei laufendem Bahnbetrieb.

Traktandum 8

Leitungserneuerungen Bahnhofareal

Schlussbericht und -abrechnung

A. Schlussbericht

Ausgangslage

Die Appenzeller Bahnen haben die Gleisanlagen und die Perrons saniert und teilweise ausgebaut, um den heutigen Ansprüchen und Anforderungen gerecht zu werden.

In diesem Bereich verläuft quer unter den Geleisen die Hauptleitung zur Schäfliwies. Diese Leitung besteht aus einem alten Stahlrohr, das in diesem Zusammenhang unbedingt ersetzt werden musste. Die bestehende Hauptleitung parallel zu den Geleisen besteht aus Eternit Baujahr 1950. Von dieser ersten Eternitrohr-Generation ist bekannt, dass sie gewisse Mängel aufweist. So sind die Wandstärken der Rohre aus heutiger Sicht zu gering und sie neigen zu Aufweichungen der äusseren Rohrwandschichten.



Massive Behinderungen durch bestehende Werkleitungen.

Bauprojekt

Aufgrund dieser Ausgangslage beauftragte die Kommission das Ingenieurbüro Bau Haas AG mit der Projektierung und Ausführung. Das Projekt sah vor, die erwähnten sanierungsbedürftigen Leitungen zu ersetzen. Dies bot die Gelegenheit, die Leitungsführung neu zu konzipieren um die Versorgungssicherheit der Trink- und Löschwasserversorgung zu optimieren und für künftige Bauprojekte im Bahnhofareal gerüstet zu sein. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich dort mittel- oder längerfristig bauliche Veränderungen ergeben.

Die Linienführung der neuen Leitungen liegt auf der ganzen Länge im Bereich der Strassen bzw. den Vorplätzen und Gartenanlagen. Ein längeres Teilstück wurde im grabenlosen Verfahren mittels einer Horizontalbohrung erneuert. Ausgelöst durch eine Vorplatzsanierung von zwei privaten Hauseigentümern ergab sich eine Projekterweiterung von rund 30 m Hauptleitung.

Insgesamt wurden 224 m Leitungen und 2 Hydranten erneuert.

Die Ausführung des Bauvorhaben wurde von den Appenzeller Bahnen kurzfristig angekündigt. Die Projektierung und die Arbeitsausschreibungen mussten durch unser Ingenieurbüro sehr speditiv erfolgen. Die Ausführung erfolgte in einem zeitlich gedrängten Programm im Juli/August 2020. Dank der straffen Bauleitung konnten die Unternehmer den eng gesteckten Zeitplan einhalten.

B. Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag CHF	Baukosten CHF
Grabarbeiten und Horizontalbohrung	108'000.00	131'410.70
Rohrleitungen	48'000.00	42'807.80
Projekt und Bauleitung	18'000.00	26'590.00
Sicherheitsarbeiten und Bewilligung AB	0.00	1'381.50
Spesen und Plankopien	0.00	1'593.50
Hauszuleitungen inkl. Grabarbeiten	45'000.00	29'046.00
Unvorhergesehenes und Nebenkosten	21'000.00	3'175.00
Gesamtkosten brutto exkl. MWST	240'000.00	236'004.50
abz. Beitrag Assekuranz	-30'000.00	-41'700.20
abz. Beitrag Gemeinde	-20'000.00	-23'282.95
abz. Anteile Hauseigentümer für Hauszuleitungen	-10'000.00	-14'100.00
Total Nettokosten exkl. MWST	180'000.00	156'921.35

Trotz der Projekterweiterung im Betrag von 9'829.45 konnte der ursprüngliche Baukredit eingehalten werden. Die Nettobaukosten liegen um CHF 23'078.65, resp. 12.8 % unter dem Kostenvoranschlag.

Antrag **Die Schlussabrechnung mit Nettokosten von CHF 156'921.35 sei zu genehmigen.**

Traktandum 9

Leitungserneuerung Grund bis Staatsstrasse Winkfeld Schlussbericht und -abrechnung

A. Schlussbericht

Ausgangslage

Die Ortskorporation Waldstatt versorgt das Gemeindegebiet mit Trink- und Löschwasser zum Teil mit eigenem Quellwasser aus den Gebieten Ettenberg und Hinterberg. Das Rohwasser wird in der Aufbereitungsanlage Kernemühle aufbereitet und anschliessend in das Reservoir Grund gefördert.

Die Pumpleitung von der Brisigmüli bis zur Kantonsstrasse wurde im Jahre 2011 erneuert und an die bestehende Eternitleitung angeschlossen. Von hier aus führen zwei parallel verlaufende Eternitleitungen Baujahr 1950 bis zum Reservoir Grund. Auch das Teilstück der parallel verlaufenden Versorgungsleitung vom Reservoir Grund bis zur Hauptstrasse Richtung Oberwaldstatt weist das gleiche Leitungsmaterial und Alter auf.

Im Laufe des April 2020 hatte die Versorgungsleitung ein Leck. Anlässlich der Reparatur entstand ein zweites Leck an der Pumpleitung. Nach Abschluss der Reparaturen und dem Eindecken der beiden Leitungen ereignete sich am nächsten Tag wiederum ein Leck. Die Analyse zeigte, dass sich das Leitungsmaterial bei beiden Leitungen in einem sehr desolaten Zustand befindet und weitere Leitungsbrüche zu erwarten sind.

Bauprojekt

Aus den dargelegten Gründen entschied sich die Kommission für einen sofortigen Ersatz der beiden Leitungen und beauftragte das Ingenieurbüro Bau Haas AG mit der Projektierung und Ausführung.

Das Projekt sah vor, die beiden bestehenden Pumpleitungen durch eine neue Leitung in PE125 zu ersetzen. Auch die Versorgungsleitung Richtung Oberwaldstatt sollte vom Reservoir Grund bis zum Abzweiger Winkfeld im gleichen Graben ersetzt werden. Als Leitungsmaterial wurde PE160 gewählt. Auf den Ersatz des Steuerkabels wurde im Moment verzichtet. Ein entsprechendes Leerrohr wurde hingegen bereits verlegt.

Dank der Flexibilität und Verfügbarkeit der beteiligten Unternehmungen konnte das Projekt sehr rasch umgesetzt werden.

Insgesamt wurden 486 m Pumpleitung und 274 m Versorgungsleitung Hochzone erneuert. Die Bauarbeiten konnten dank guter Witterung zügig ausgeführt werden. Den betroffenen Grundeigentümern danken wir für das Verständnis der kurzfristig angekündigten Ausführung sowie die problemlose Zusammenarbeit mitten in der Vegetationsphase.

Mit der Sanierung dieser Etappe ist nun die Pumpleitung auf der ganzen Strecke von Brisigmüli bis Reservoir Grund erneuert. Auch der alte Teil der Versorgungsleitung Grund - Oberwaldstatt ist jetzt ebenfalls ersetzt. Somit sind alle Eternitleitungen eliminiert, sodass jetzt die stetige Leckgefahr definitiv behoben ist.

B. Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag CHF	Baukosten CHF
Grabarbeiten	80'000.00	58'125.45
Rohrleitungen	103'040.00	50'127.60
Steuerkabel	14'500.00	0.00
Projekt und Bauleitung	22'000.00	17'057.50
Entschädigung Ertragsausfall Grundeigentümer		2'550.00
Unvorhergesehenes und Nebenkosten	1'460.00	1'696.15
Gesamtkosten brutto exkl. MWST	221'000.00	129'556.70
abz. Beitrag Assekuranz	-25'000.00	-19'040.70
abz. Beitrag Gemeinde	-16'000.00	-12'628.15
Total Nettokosten exkl. MWST	180'000.00	97'887.85

Die beiden Unternehmer arbeiteten sehr gut zusammen und die Bauarbeiten gingen zügig voran. Und dies trotz der mehrheitlich steilen Hanglage. Es kamen auch keinerlei Erschwernisse wie Fels oder ungünstige Bodenverhältnisse zum Vorschein.

Diese durchwegs positiven Verhältnisse führten zu einer massiven Unterschreitung der veranschlagten Kosten. Die Baukosten liegen um CHF 82'112.15, resp. 45.6 % unter dem Kostenvoranschlag.

Antrag **Die Schlussabrechnung mit Nettokosten von CHF 97'887.85 sei zu genehmigen.**



Wiederherstellung Kulturland.

Traktandum 10

Erneuerung Hauptleitung Badstrasse

Kreditantrag

Ausgangslage

Die bestehende Hauptleitung vom Abzweiger an der Urnäsherstrasse bis zum damaligen Kurhaus Bad (heute Seniorenheim Bad Säntisblick) wurde im Jahre 1897 erstellt. Die über 120-jährige Leitung aus duktilem Grauguss verläuft 1- 2 m parallel zur Badstrasse in den Vorgärten und Hecken der jeweiligen Grundeigentümer in einer Tiefe von rund 3 m. Die Leitung wies in der Vergangenheit hin und wieder Leckstellen auf. Ein Ersatz war schon längere Zeit geplant. In Absprache mit den Organen der Flurgemeinschaft Bad wurde der Leitungsersatz hinausgeschoben, bis eine Sanierung der Zufahrtsstrasse erfolgt. Nun plant die Flurgemeinschaft diese Sanierung.

Bauprojekt

Das Teilstück im Bereich des Altersheimes Bad wurde beim Neubau des Altersheimes im Jahre 2012 bereits ersetzt.

Es ist vorgesehen das Teilstück vom Abzweiger der Urnäsherstrasse bis zum Standort des Kinderspielplatzes vor dem Altersheim Bad zu ersetzen. Dort erfolgt der Zusammenschluss mit der bereits erneuerten Hauptleitung. Als Leitungsmaterial wird voraussichtlich Guss duktil 25 mm, innen und aussen mit Zementbeschichtung, Nennweite 125 oder 150 mm, eingesetzt.

In diesem Zusammenhang sind auch alle bestehende Hauswasseranschlüsse, deren Leitungsmaterial noch aus Stahlrohr bestehen, zu ersetzen. Von den insgesamt 18 Hauswasseranschlüssen betrifft dies 10 Objekte.

Baukosten

Die Kosten für die Leitungserneuerung setzen sich gemäss approximativer Kostenschätzung wie folgt zusammen:

Grabarbeiten Hauptleitung	CHF	88'000
Rohrinstallationen Hauptleitung	CHF	127'000
Grabarbeiten Hauszuleitungen	CHF	40'000
Rohrinstallationen Hauszuleitungen	CHF	30'000
Provisorien für Notversorgung	CHF	10'000
Honorare	CHF	20'000
Reserve für Unvorhergesehenes	CHF	15'000

Total brutto	CHF	330'000
abz. Subventionen Assekuranz und Gemeinde	CHF	-65'000
abz. Beiträge Hauseigentümer	CHF	-20'000
Total Nettokosten exkl. MWST	CHF	245'000

Antrag **Für die Erneuerung der Hauptleitung vom Abzweiger Urnäsherstrasse bis zum Seniorenheim Bad Säntisblick wird ein Nettokredit von CHF 245'000 bewilligt.**

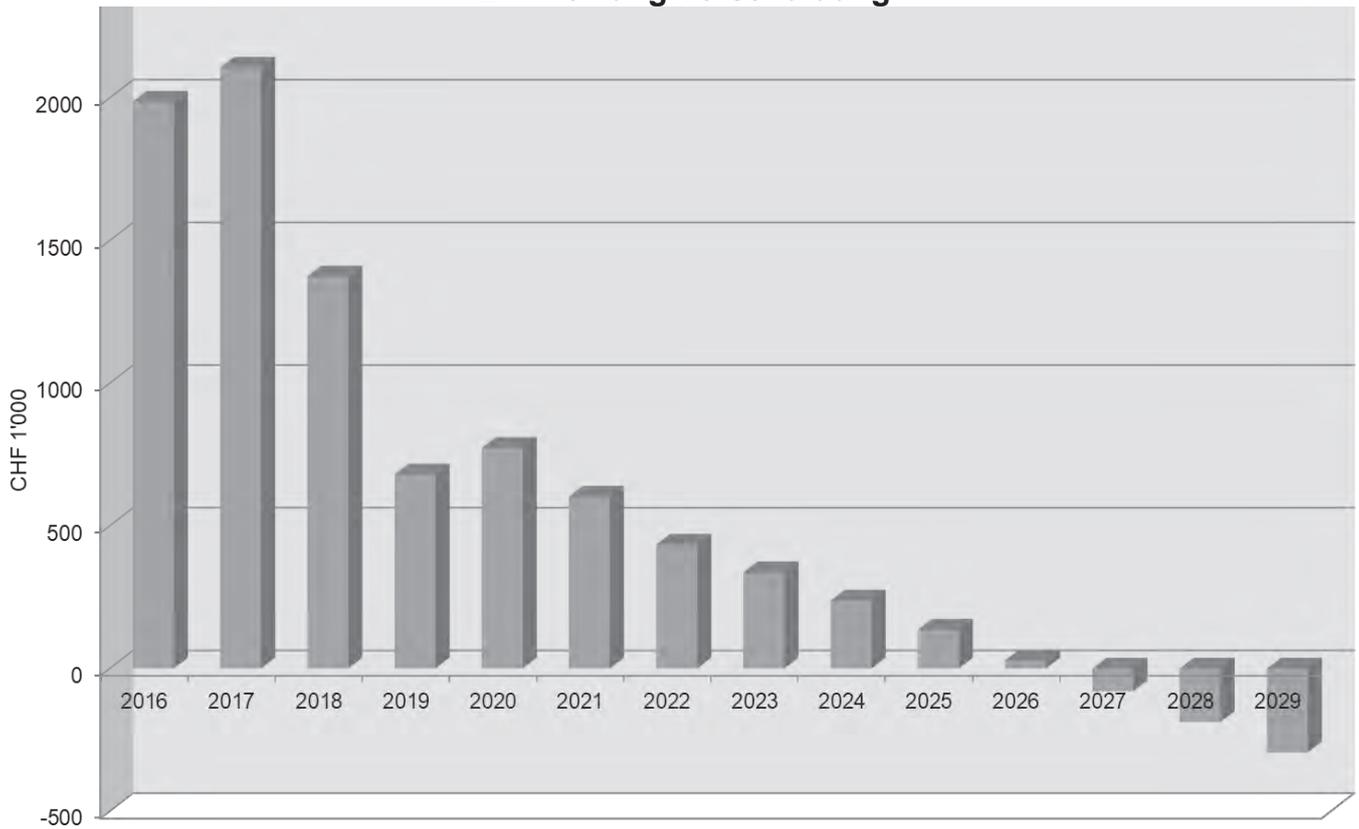
Anhang 1

INVESTITIONSPLANUNG 2021 - 2027 (alle Beträge in CHF 1'000.--)

Projekt	2021		2022		2023		2024		2025		2026		2027	
	Aus	Ein												
Leitungserneuerung Bahnhofareal	0	65												
Leitungsern. Abzweiger Steblenstrasse	15	25												
Leitungserneuerung Grund-Winkfeld	0	31												
Leitungserneuerung Ochsenwies	57	10												
Leitungserneuerung Badstrasse	160	0	170	85										
Innensanierung Reservoir Halde													100	0
Leitungserneuerungen					200	40	200	40	200	40	200	40		
Total	232	131	170	85	200	40	200	40	200	40	200	40	100	0
Saldo netto		101		85		160		160		160		160		100

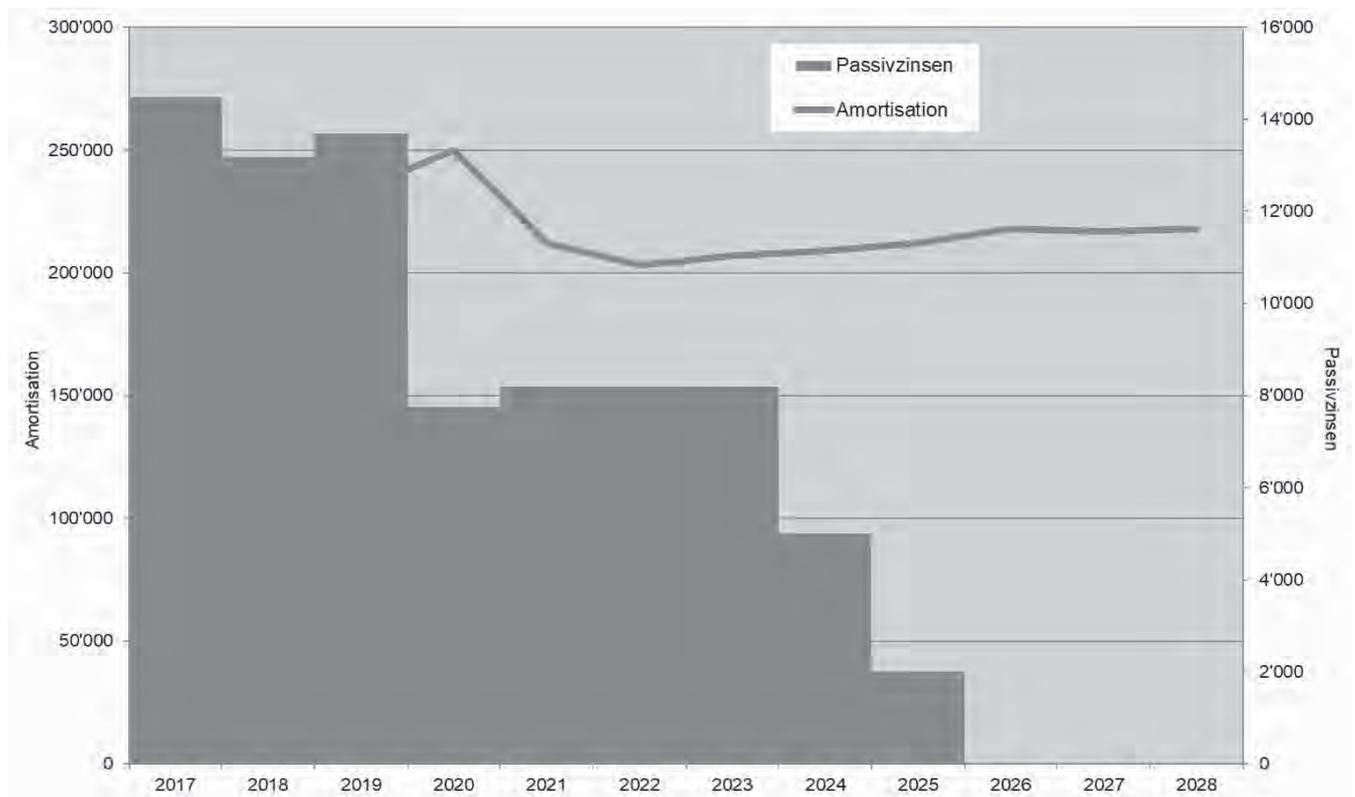
Die Zahlen werden, im Sinne einer rollenden Planung, jährlich aktualisiert. Der Plan rechnet mit einem mittleren Zinssatz von 3.0% und einer jährlichen Teuerungsrate von 1.5%. Für die Planung des mittelfristigen Finanzbedarfs ist er ein ideales Führungs- und Kontrollelement.

Entwicklung Verschuldung



Gemäss der heutigen Prognose dürfte die Ortskorporation ungefähr sechs Jahren schuldenfrei sein. Dies unter dem Vorbehalt, dass keine zusätzlichen unvorhersehbaren Investitionen auftreten, die nie auszuschliessen sind, so wie es dieses Berichtsjahr zeigte.

Entwicklung Fremdkapitalzinsen und Amortisationen



INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZEL AUSSERRHODEN APPENZEL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Ortskorporation Waldstatt
Herr Ernst Bischofberger
Willi Krüsi
Schönengrundstr 10
9104 Waldstatt

Herisau, 24. November 2020

Christian Wagner
T +41 632 77 57 direkt
christian.wagner@ktsh.ch

UNTERSUCHUNGSBERICHT 20-2677

Sehr geehrter Herr Bischofberger

Sachverhalt

Probenahme

Probenahmeort: (13138) Ortskorporation Waldstatt
Probenahmedatum: 02.11.2020
Probeneingang: 03.11.2020
Untersuchungszeit: 03.11.2020 - 20.11.2020
Probenehmer: Heidi Zürcher
Grund/Auftraggeber: Amtliche Kontrolle
Witterung: leichter Regen in den letzten 24 Std.

Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
K4166	Netzwasser	Garage Winkelfeld (vorher Roth)	11.9
K4167	Netzwasser	Seniorenheim Bad Säntisblick, Küche	12.9
K4168	Netzwasser	Gemeindekanzlei	12.9

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	K4166	K4167	K4168
amK, 30 °C	CFU/mL	300			2	3	1
E. coli	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.

Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	K4166	K4167	K4168
Trübung	NTU		1.00	0.50	0.16	0.12	0.12
pH-Wert				8.20	7.70		
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm			720	396		
Säureverbrauch	mmol/L				4.66		
Karbonathärte	°fH				23.3		
Gesamthärte	mmol/L				2.18		
Gesamthärte	°fH				21.8		
Resthärte	°fH				n.n.		
Ammonium	mg/L	0.10		0.05	n.n.		
Nitrit	mg/L	0.100		0.01	n.n.		
Nitrat	mg/L	40.0		25.0	4.84		
Chlorid	mg/L			20.0	2.58		
Sulfat	mg/L			50.0	7.10		
TOC	mg/L		2.00		0.601		

Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	K4166
Calcium	mg/L				64.0
Magnesium	mg/L				13.8
Natrium	mg/L	200		20.0	11.1
Kalium	mg/L			5.00	n.n.
Eisen	mg/L	0.200		0.05	n.n.
Mangan	mg/L	0.05		0.02	n.n.
Zink	mg/L	5.00			0.163
Bor	mg/L	1.00			n.n.

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

■ nicht gute Praxis ■ Beanstandung

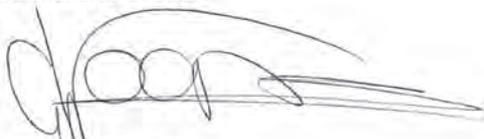
HW: Höchstwert, RW: Richtwert, EW: Erfahrungswert

Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme sowohl den mikrobiologischen wie auch den untersuchten chemisch-physikalischen Anforderungen an Trinkwasser

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse



Christian Wagner
Abteilungsleiter Lebensmittelinspektorate

Kopie an: wyss.getraenke@bluewin.ch

Kenndaten zu den Messresultaten und den verwendeten Untersuchungsmethoden stehen auf Anfrage zur Verfügung. Informationen zum Messprinzip und zur Entscheidungsregel finden Sie unter www.interkantlab.ch. Die Ergebnisse beziehen sich ausschliesslich auf die untersuchte(n) Probe(n). Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Amtes.

Erklärungen zu den einzelnen Parametern:

Chemische Kriterien

<i>Trübung</i>	Trübungen können nach starken Niederschlägen auftreten, oder bei Korrosionen am Leitungsnetz.
<i>pH-Wert</i>	Liefert Hinweise für die mögliche Anwesenheit von aggressiver Kohlensäure und somit für das Korrosionsverhalten des Wassers gegenüber Werkstoffen.
<i>Gesamthärte</i>	Die Gesamthärte vermittelt ein Bild über die Summe aller Kalzium- und Magnesiumsalze (je mehr Mineralstoffe, desto härter). Ist für die Dosierung von Waschmitteln massgebend.

Gesamthärte in mmol/l	Gesamthärte in franz. Härtegrade	Bezeichnung
0.0 - 0.7	0.0 - 7.0	sehr weich
0.7 - 1.5	7.0 - 15.0	weich
1.5 - 2.5	15.0 - 25.0	mittelhart
2.5 - 3.2	25.0 - 32.0	ziemlich hart
3.2 - 4.2	32.0 - 42.0	hart
über 4.2	über 42.0	sehr hart

<i>Karbonathärte, Säureverbrauch</i>	Die Karbonathärte ist die Summe aller Bikarbonate und Karbonate. Durch die Bestimmung des Säureverbrauchs lässt sich näherungsweise die Konzentration und die Härtegrade ausdrücken.
<i>Ammonium und Nitrit</i>	Weisen in der Regel auf eine Beeinflussung durch Düngstoffe oder Abwässer hin. Ammonium und Nitrit sind in einem guten Trinkwasser nicht nachweisbar. Nitrit ist für den Menschen giftig und kann im Magen in krebserregende Nitrosamine umgewandelt werden.
<i>Nitrat</i>	Nitrat ist ein natürlicherweise im Trinkwasser vorkommender Inhaltsstoff. Ist ein Gradmesser für die Intensität der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung im Wasserbeschaffungsgebiet. Sofern gleichzeitig Ammonium und Nitrit nicht vorhanden ist, entspricht das Wasser den hygienischen Anforderungen.
<i>Chlorid</i>	Reines, natürliches Trinkwasser unserer Gegend enthält sehr wenig Chlorid, d.h. weniger als 10 mg/l. Höhere Gehalte entstehen durch Düngung, Einsatz von Streusalz usw. Gehalte über 80 mg/l können die Korrosion des Leitungsmaterials fördern, solche über 200 mg/l machen sich im Geschmack bemerkbar.
<i>Sulfat</i>	Sind in gewissen Gebieten aufgrund der geologischen Verhältnisse naturbedingt. Gesundheitlich sind Werte bis 50 mg/l unbedenklich.
<i>Leitfähigkeit</i>	Sie entspricht dem Salzgehalt des Wassers.
<i>TOC</i>	Gibt die Summe des gesamten organischen Kohlenstoffs in einer Wasserprobe an. Er ist das Maß für die organische Verunreinigung der Probe. Sauberes Quellwasser weist einen TOC-Gehalt von 1–2 mg/l auf. Schwach belastete Flüsse und Bäche zeigen Werte um 2–5 mg/l.

Bakteriologische Kriterien

<i>Aerobe, mesophile Keime (amK)</i>	Erfasst sämtliche aerobe Keime in 1 ml Wasser. Erhöhte Keimzahlen sind auf Verunreinigungen des Trinkwassers zurückzuführen.
<i>E. coli und Enterokokken</i>	Sie stammen aus den Exkrementen von Warmblütern (Gülle, Abwasser usw.) Es sind Darmbakterien und sollten im Trinkwasser nicht nachweisbar sein (n.n. = nicht nachweisbar).

Anhang 3

Organe der Ortskorporation

Mitglieder der Kommission

Ernst Bischofberger Präsident	Geissshaldenstrasse 33 bischofberger@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 079 357 41 31
Willi Krüsi Vizepräsident	Schönengrundstrasse 10 wyss.getraenke@bluewin.ch	9104 Waldstatt 071 351 64 33
Daniela Bösch-Inauen Kassier	Geissshaldenstrasse 61 kassier@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 071 352 54 28
Hansueli Lüthi Aktuar	Stich 8 hu.luethi@bluewin.ch	9104 Waldstatt 071 352 29 72
Hanspeter Ehrbar Strassenbeleuchtung	unterer Wittenberg 313 hampi.ehrbar@gmail.com	9103 Schwellbrunn 071 351 10 27

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel, Präsident	Kronbergstrasse 8	071 351 16 52
Dominic Jud	oberer Böhl 8	071 352 52 10
Priska Frischknecht	Urnäscherstrasse 83	071 351 50 10

Sachbearbeiter

Wasserwart	Urs Kriemler urs.kriemler@gmx.ch	Geschäft Mobil	071 351 59 70 079 214 68 73
Wasserwart Stv.	Sepp Brunner josef.brunner@me.com	Privat Mobil	071 351 46 92 079 888 45 02
Strassenbeleuchtung	Hanspeter Ehrbar hampi.ehrbar@gmail.com	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Dorfbrunnen Unterhalt	Hanspeter Ehrbar hampi.ehrbar@gmail.com	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Wasseruhren-Ableser	Willi Bösch boesch.willi@bluewin.ch	Privat Mobil	071 352 33 73 079 370 28 60

